

**Niederschrift über die 16. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, dem 23.05.2023,  
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Finanzausschusses**

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort

Fraktion SPD/FDP

Herr Andreas Lange

in Vertretung für Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

von der Verwaltung

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ninette Horneffer

Protokollführer/in

Frau Melanie Prautsch

**es fehlt/ fehlen:**

Fraktion SPD/FDP

Herr Christoph Neubauer

entschuldigt

Herr Otto Voigt

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr André Günther

entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2023 - öffentlicher Teil -
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023

**01/363/23**

6. Sanierung der Sporthalle "Täve-Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils 01/338/23/1
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Schließen des öffentlichen Teils
12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Schließen der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Ausschussvorsitzende** eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 4 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Der Vorsitzende des Finanzausschusses** stellt fest, dass von den Mitgliedern des Finanzausschusses keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Er lässt anschließend über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**beschlossen: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0**

### TOP 3

Einwohnerfragestunde

---

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

### TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2023 - öffentlicher Teil -

---

**Der Vorsitzende** des Finanzausschusses stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 16.02.2023 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** die Niederschrift **mehrheitlich**.

**Überwiesen: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1**

### TOP 5

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023

Vorlage: 01/363/23

---

01/363/23

**Der Ausschussvorsitzende** möchte das Wort an die Verwaltung übergeben. Um 18:03 Uhr nimmt Herr Dr. Bauer, Mitglied des Finanzausschusses, an der Sitzung teil. Somit erhöht sich die Abstimmungsanzahl von 4 auf 5 Mitglieder für den Finanzausschuss.

**Der Landrat** möchte vorab die Gelegenheit nutzen um ein paar einleitende Worte mitzuteilen, bevor er das Wort an Frau Horneffer übergibt. Herr Dr. Burchardt möchte nochmal betonen, dass der Landkreis den Haushalt deshalb so spät aufgestellt hat, um die Jahresabschlüsse voranzubringen. Aber auch um dem Landesverwaltungsamt gegenüber Folge zu leisten, den Erlass der Erleichterung für die Jahresabschlüsse nutzen zu können. Die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 sollen auf den Weg gebracht werden, damit der Haushalt 2023 abgegeben werden kann. Weiterhin wurde der Abwägungsprozess für die Kreisumlage aufgrund der Gerichtsurteile ausgebaut und umfangreich erweitert. Der Jahresabschluss 2019 ist soweit fertig, muss dem Rechnungsprüfungsamt noch übergeben werden, somit können wir den Haushalt unter Berücksichtigung der angespannten Lage vorlegen. Im Gegensatz zu den anderen Landkreisen befindet sich der Landkreis Jerichower Land im unteren Mittelfeld. Die Kommunalaufsicht hält den Haushalt für geradeso noch genehmigungsfähig.

Dazu möchte **der Vorsitzende des Finanzausschusses** gern noch anknüpfen und positiv anmerken, dass die Fertigstellung der Jahresabschlüsse der zurückliegenden Jahre wichtig ist und der Weg dazu positiv geebnet ist. Selbst der Beteiligungsbericht ist gut präsentiert, welcher vom Landesrechnungshof mal bemängelt wurde. Damit übergibt Herr Scharfenort das Wort an die Fachbereichsleiterin Finanzen.

**Frau Horneffer** möchte zu wesentlichen Dingen, die den Haushalt 2023 betreffen, anhand der Präsentation „Haushalt 2023“ einige Erläuterungen geben, beginnend mit der Haushaltssituation 2023 und danach der Abwägungsprozess zur Kreisumlage. Die Erstellung des Haushaltsplanes wurde mit Datum 10. März 2023 abgeschlossen. Der Ergebnisplan weist ein Jahresergebnis von -11,1 Mio. EUR auf. Die Steigerung der Erträge gegenüber zum Vorjahr betragen 13,1 Mio. EUR und die Steigerung bei den Aufwendungen betragen 17,8 Mio. EUR.

**Herr Dr. Bauer** hinterfragt die Zahlenänderung bzgl. des Ansatzes aus dem Jahre 2022 und dem fortgeschriebenen Ansatz, der weit schlechter aussah. Und ob die -6,4 Mio. EUR Defizit mit den jetzigen Erkenntnissen noch realistisch ist.

**Frau Horneffer** antwortet darauf, dass in der Finanzausschusssitzung im Oktober 2022 die Haushaltsanalyse vorgestellt wurde, und hier die Hochrechnung vom Jahresergebnis 2022 erfolgte, dort haben wir mit einem Ergebnis von -3,2 Mio. EUR oder -2,8 Mio. EUR gerechnet, aber die Planansätze, die sonst nicht vergleichbar sind, werden von dem Planentwurf genommen. Frau Horneffer führt weiter zu den FAG-Leistungen aus.

Kurz möchte hier der **Landrat** nochmal einlenken und ein Statement geben zum Thema FAG. Die Frage an den Landtag bestand darin, was passiert, wenn das FAG wegfallen würde. Das Land sieht hier noch keine Problemlösung vor. Perspektivisch wird es darauf hinauslaufen, dass die Landkreise Liquiditätsprobleme bekommen werden und immense Kredite aufnehmen werden müssen.

**Frau Horneffer** führt weiter zu den wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2023 aus. Der größte Stellenwert macht sich aber in den Planzahlen der Transferaufwendungen bemerkbar mit 64,1 Mio. EUR. Hier haben wir die höchste Steigerung der letzten Jahre von 7,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Im Sozialbereich wird mit einer Steigerung von 2,5 Mio. EUR geplant, die Gründe

hierfür sind die steigenden Transferaufwendungen aufgrund der Energiemangellage. Im Jugendbereich ist die höchste Steigerung für die Transferaufwendung zu verzeichnen, auf einer Höhe von 4,8 Mio. EUR. Die Gründe dafür liegen im Bereich der Zuweisung nach den KIFöG an die freien Träger und an die Gemeinden, bei der Heimerziehung und bei der Inobhutnahme nach dem SGB XIII.

**Herr Dr. Burchhardt** möchte hierzu auch nochmal betonen, dass für die Zukunft auch keine Besserung in Sicht ist, da im Bereich der Jugendhilfe die Aufgaben mehr werden, aber die Unterstützung fehlt, es wird kein zusätzliches Geld für die Pflichtaufgaben gezahlt werden oder Gelder, die an die Gemeinden weitergegeben werden könnten. Hier fehlt der Ausgleich seitens des Landes.

**Frau Horneffer** geht noch auf den Finanzplan ein und stellt hier die Daten vor, und möchte dann zum Thema Kreisumlage und Abwägungsprozess übergehen.

Zuvor möchte **Herr Fischer** die Gelegenheit nutzen und den Landkreis bestärken, dass eine sehr gute Arbeit geleistet wurde bei der alljährlichen Zusammenstellung, sodass die Kreistagsmitglieder sich einen ordentlichen Überblick über die Haushaltssituation machen können. Im Gegensatz zu seinen sonstigen Anmerkungen bzgl. der Kreisumlage und der aktuellen Haushaltssituation ist es schön zu wissen, dass manche Gemeinden Ihre Zahlen nicht offenlegen wollen, aber bei der Diskussion, die Kreisumlage zu senken, eifrig dabei sind. Wenn keine Offenlegung über die Rücklagenbildung bzw. Rücklagenentnahme getätigt wird, kann er die Diskussionen über die Abwägung nicht mehr verstehen. Wenn man Zahlenmaterial hat, sollte man diese auch nutzen. Der nächste Kreistag wird sich eher damit auseinandersetzen müssen, die Kreisumlage zu erhöhen. Hieraus entfacht ein reger Austausch der Mitglieder über die Herangehensweise mancher Städte und Gemeinden bzgl. der Abwägung der Kreisumlage. Es sind sich jedoch alle einig, der Kreisumlage unter Berücksichtigung der gesamten Beschlussvorlage im positiven Sinne zuzustimmen.

Hierzu bitte **der Ausschussvorsitzende** die Abstimmung auch vorzunehmen.

**Überwiesen: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1**

## TOP 6

01/338/23/1

Sanierung der Sporthalle "Täve-Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils  
Vorlage: 01/338/23/1

---

**Der Ausschussvorsitzende** erörtert kurz die Beschlussvorlage, welche erneut vorgelegt wird, da in dem letzten Kreisausschuss vom 8. März 2023 entschieden wurde, diese zur Überarbeitung an den zuständigen Fachbereich zurückgegeben. Nach erneuter Vorlage in dem Bauausschuss, am 2. Mai 2023, wird die Vorlage dem Finanzausschuss erneut vorgelegt. Der Vorsitzende des Finanzausschusses möchte kurz seine Meinung äußern, dass er nicht von der Beschlussvorlage überzeugt ist, er sieht es als Risiko an, was den Zeitraum der Finanzierung betrifft, in Bezugnahme auch auf den Fachkräftemangel, der ja schon mangelhaft ist, und sich in den nächsten Jahren nicht verbessern wird.

**Der Landrat** führt zu der überarbeiteten Beschlussvorlage aus. Die Sporthalle „Täve-Schur“ ist in einem ordentlichen Zustand, es gibt Sanierungsbedarf, aber auch in anderen Einrichtungen. Die Vorschriften, um bei einer Fördermittelvergabe teilzunehmen, schließen jedoch andere

Objekt aus dem Landkreis aus, daher wurde sich auf diese Sporthalle berufen. Er möchte diesbezüglich aber noch mal die Mitglieder des Finanzausschusses bitten, sich eindeutig zu positionieren, damit er dem Fachbereich bei Ablehnung das Signal geben kann, die Bewerbung für diese Fördermittel schnellstmöglich zurückzuziehen. Zudem würde der Landrat, bei Ablehnung der Beschlussvorlage, diese zum Kreisausschuss, am 31. Mai 2023, von der Tagesordnung zurücknehmen lassen.

**Herr Sanftenberg** sieht es als sehr fraglich an, da sich die Amortisierung auf diesem langen Zeitraum nicht rechnet.

**Herr Dr. Bauer** möchte zudem noch anfügen, dass er die Wirtschaftlichkeitsberechnung bei der neu eingereichten Beschlussvorlage nicht versteht. Er kann dem Rechenbeispiel nicht Folge leisten, sodass er auch für die Ablehnung plädiert.

Nach weiteren Meinungsäußerungen bittet **der Ausschussvorsitzende** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**mehrheitlich abgelehnt: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 3, Enthaltung: 2**

#### **TOP 7**

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

---

Der Landrat informiert, dass keine Berichte oder Eilentscheidungen vorliegen.

#### **TOP 8**

Anfragen und Anregungen

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass seitens der Ausschussmitglieder keine Anfragen und Anregungen vorliegen.

#### **TOP 9**

Schließen des öffentlichen Teils

---

**Der Ausschussvorsitzende** beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:21 Uhr.

#### **TOP 12**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt um 20:21 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt als Ergebnis bekannt, dass keine Beschlüsse zu fassen waren.

#### **TOP 13**

Schließen der Sitzung

---

**Der Ausschussvorsitzende** schließt um 20:21 Uhr die Sitzung.

Jan Scharfenort  
Vorsitzende/r

Melanie Prautsch  
Protokollführer/in